

Pressemitteilung

Kontakt:

Silvia Zerbe
Abteilung Kommunikation
Hahn-Meitner-Platz 1
14109 Berlin
Tel +49 30 8062-42607
silvia.zerbe@helmholtz-berlin.de

Berlin, 11.06.2019

Lange Nacht der Wissenschaften am HZB-Standort Wannsee: Solarzellen, umweltfreundlicher Wasserstoff und Besichtigung des Forschungsreaktors

Die Sonne liefert enorm viel Energie. Doch können wir unseren Energiebedarf damit wirklich decken? Lässt sich Sonnen-Energie eigentlich speichern? Und wie leistungsstark werden neuartige Batterien sein? Bei der Langen Nacht der Wissenschaften am 15. Juni 2019 (17 - 24 Uhr) am Helmholtz-Zentrum Berlin in Wannsee können die Besucher mit Forscherinnen und Forschern ins Gespräch kommen, geheime Orte und interessante Details entdecken.

Viele reden über umweltfreundliche Energietechnologien der Zukunft – wir entwickeln sie! Das HZB ist eine der weltweiten Top-Adressen, wenn es um neuartige Solarzellen, solaren Wasserstoff oder supereffiziente Quantenmaterialien geht. Zur Langen Nacht der Wissenschaften öffnet das HZB die Labore, in denen die Materialien der Zukunft erforscht werden. In mehr als 40 Führungen, verteilt über den ganzen Abend, gibt es Einblicke hinter die Kulissen.

Zum letzten Mal öffnet das HZB die Experimentierhallen um den Forschungsreaktor BER II, der Ende 2019 endgültig abgeschaltet wird. Ob Gemälde, Dino-Schädel oder Ritterhelm – die Neutronen aus dem Forschungsreaktor geben Einblicke in das sonst verborgene Innere. Die Führungen finden alle 20 Minuten statt (17:00 - 23:30 Uhr, ab 14 Jahre, nur mit Ausweis, begrenzte Plätze); um 17:30 Uhr und 19:15 Uhr gibt es Kinderführungen. Für die kleinsten Gäste bietet das HZB außerdem Feuerwehr-Rundfahrten, Kinderschminken und Basteln an.

Natürlich können die Besucher auch selbst experimentieren: Das Schülerlabor und der Verein „Zauberhafte Physik“ bereiten Mit-Mach-Experimente mit Aha-Effekt vor. Stickstoff-Wolken umhüllen den „Cool Corner“, wo sich mit Kälte faszinierende Effekte und Materialeigenschaften zaubern lassen. Bei der Science-Show (18:30, 30:30, 22:30 Uhr) erleben die Besucher Brodeln, geheimnisvolle Leuchterscheinungen und Stickstoff-Explosionen.

Mit welchem regenerativen Antrieb (Wind, Sonne, Wasserstoff) fahren Modellautos am schnellsten? Wer baut die beste Photoelektrode? Und wer meistert die Aufgaben der Smartphone-Rallye? Wer sich gern im Wettstreit mit anderen Besuchern oder Freunden messen will, findet bei der Langen Nacht der Wissenschaft am HZB garantiert die passenden Herausforderungen.

Das vollständige HZB-Programm zur Langen Nacht finden Sie unter: https://www.helmholtz-berlin.de/aktuell/events/langenacht/wannsee/index_de.html

Zutrittsregelung zum Institutsgelände

Aus Sicherheitsgründen müssen Personen ab 16 Jahren ihren gültigen Personalausweis (alternativ Reisepass) im Original vorlegen. Zutritt für Personen unter 16 Jahren ist nur in Begleitung einer volljährigen Begleitperson gestattet.

Pressekontakt vor Ort

Dr. Ina Helms, ina.helms@helmholtz-berlin.de, 030/8062-42034

Shuttle-Busse zum S-Bahnhof Wannsee und zum Potsdamer Telegrafenberg)

Vor Ort stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Nutzen Sie die Sonderbusse vom S-Bahnhof Wannsee zum Helmholtz-Zentrum Berlin und zurück (alle 15 Minuten).

Ein Sonderbus zwischen dem HZB und dem Potsdamer Telegrafenberg verkehrt alle 80 Minuten.

Tickets

Tickets erhalten Sie an der Abendkasse oder im Vorverkauf, unter anderem an Fahrkartenautomaten der BVG- und S-Bahn. Preise u.a.: Erwachsene 14 €, ermäßigt 9 €, Familienkarte 27 €. Weitere Infos unter: <https://www.langenachtderwissenschaften.de>

Hinweis zum HZB-Standort in Adlershof

Der HZB-Standort in Adlershof (BESSY II) bleibt in diesem Jahr geschlossen, im nächsten Jahr ist das HZB wieder bei der Langen Nacht der Wissenschaften in Adlershof dabei.